



Dr. Gerhard Ascher  
Dr. Holger Ertelt  
Dr. Christoph Maluche  
Dr. Thomas Katzhammer  
Ulrich Kreuels  
Peter Hopp

## Orthopädie Regensburg MVZ

### Patienten-Aufklärung über mögliche Behandlungskomplikationen

Liebe Patientin, lieber Patient,

dieses Informationsblatt soll Sie neben dem persönlichen Gespräch mit Ihrem behandelnden Arzt über eventuell anstehende Therapien und deren Risiken aufklären. Sollten Sie Fragen haben, bitten wir Sie um nochmalige Rücksprache.

#### Chirotherapie

Die Chirotherapie wird bei bestimmten Bewegungsstörungen von Wirbelsäulensegmenten oder Extremitätengelenken angewendet. Als mögliche Komplikation der Chirotherapie werden in der wissenschaftlichen Literatur Verletzungen der Halsarterien oder von Nerven sowie Schlaganfälle als seltene Extremfälle beschrieben bis hin zu lebensbedrohlichen Komplikationen.

Eine vorübergehende und im Prinzip harmlose Beschwerdeverstärkung ist in seltenen Fällen auch bei korrekter Anwendung möglich und sollte umgehend von Ihrem Arzt untersucht werden.

Ist bei Ihnen eine Verletzung der Wirbelsäule, ein Schlaganfall oder eine Durchblutungsstörung bekannt?

Ja  Nein

#### Injektionen (Spritzen)

Injektionen werden zur gezielten örtlichen Einbringung von Medikamenten an bestimmten Stellen des Körpers durchgeführt. Alle Injektionen beinhalten das Risiko von allgemeinen oder örtlichen Überempfindlichkeitsreaktionen oder echten Allergien bis hin zu lebensbedrohlichen Kreislaufreaktionen. Außerdem können trotz fachgerechter Injektionstechnik Entzündungen/ Infektionen durch bakterielle Verunreinigung entstehen, z.B. örtlich begrenzt oder Abszessbildung bis hin zur Sepsis (Blutvergiftung).

#### Gelenkinjektionen

Auch bei Spritzen in Gelenke ist das Risiko von Infektionen gegeben und nimmt mit der Anzahl der Injektionen, z.B. bei Spritzenserien, weiter zu. Trotzdem sind diese Komplikationen selten (1:10.000), können aber schwerwiegende Folgen für das Gelenk haben (Arthrose, Versteifung).

Haben Sie zur Zeit eine Infektionskrankheit?

Ja  Nein

Hatten Sie schon einmal eine eitrige Gelenkentzündung?

Ja  Nein

**Bitte beachten Sie auch die Rückseite!**



Qualitätssicherung AQS1  
Ambulantes Operieren

Orthopädie Regensburg MVZ GmbH

Ärztliche Leitung: Dr. Gerhard Ascher | Regensburg HRB 15369

Geschäftsführer: Dr. Ascher, Dr. Ertelt, Dr. Maluche, Dr. Katzhammer, Kreuels, Hopp

Im Gewerbepark C10  
D-93059 Regensburg

Telefon (0941) 46 31 70  
Telefax (0941) 46 31 710

info@orthopaedie-gewerbepark.de  
www.orthopaedie-gewerbepark.de



QM-System zertifiziert  
nach DIN EN ISO 9001

### Wirbelsäulennahe Injektionen

Durch die Nähe von Nerven und Blutgefäßen kann es in sehr seltenen Fällen zu deren Verletzung kommen. Auch Einblutungen und die Medikamentenwirkung selbst können dabei neben der eigentlichen Stichverletzung zu manchmal unwiderruflichen Nervenschäden (Gefühlsstörungen, Lähmungen) führen.

Vorübergehende Gefühlsstörungen oder Muskelschwächen durch das beigefügte Lokalanästhetikum (Betäubungsmittel) sind aber auch möglicherweise ein vom Arzt gewünschter Effekt, was Ihnen Ihr Arzt gerne noch genauer erklärt.

Sind bei Ihnen Nervenerkrankungen oder Blutungsleiden bekannt?

Ja       Nein

Mit folgender Unterschrift erklären Sie sich bereit, nach einer Injektion zur Nachbeobachtung die von der Rechtsprechung für manche Injektionsarten geforderte **Mindestzeit von einer Stunde in der Praxis zu verbleiben**. Vorzeitiges Verlassen der Praxis geschieht auf Ihr eigenes Risiko!

Ich habe dieses Informationsblatt gelesen und zur Kenntnis genommen.

---

**Vorname / Name: Patient/-in (Bitte in Druckbuchstaben!)**

---

**Ort / Datum / Unterschrift: Patient/-in bzw. Erziehungsberechtigte/r**